

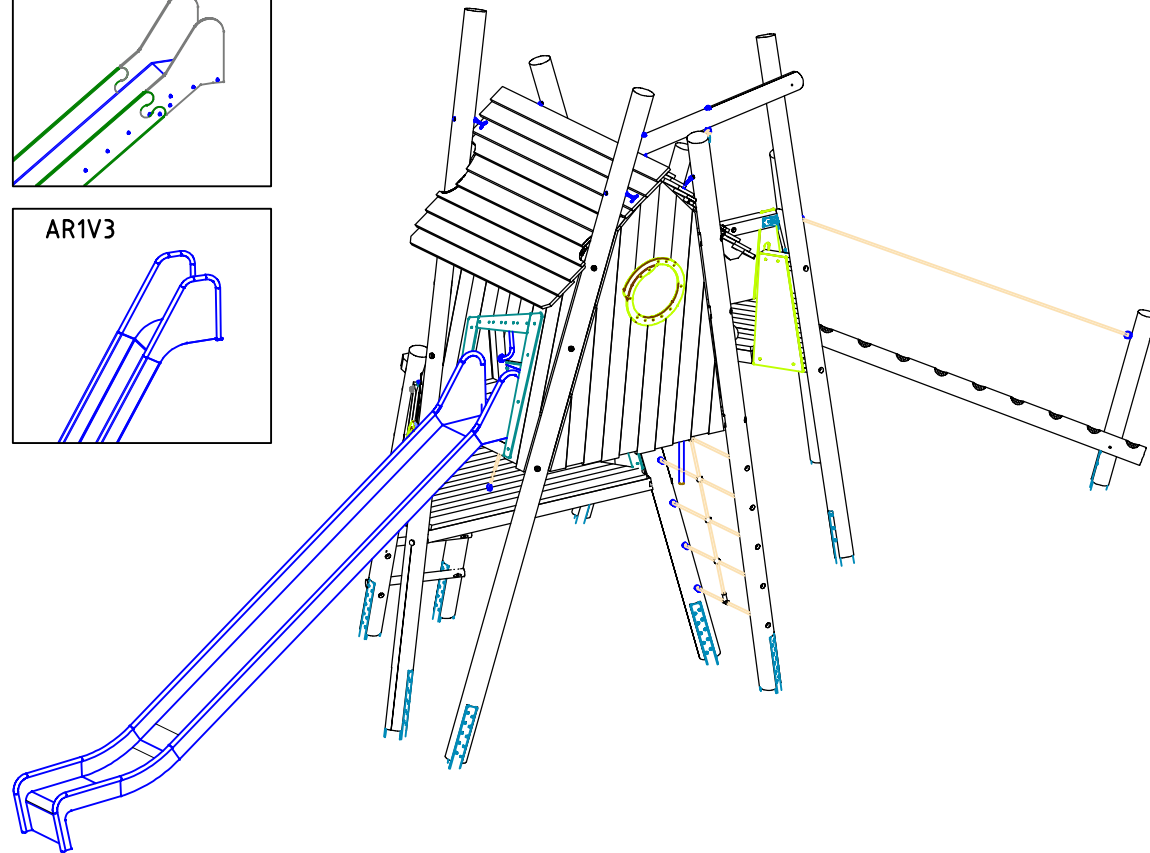
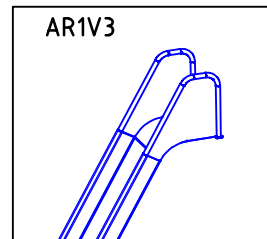
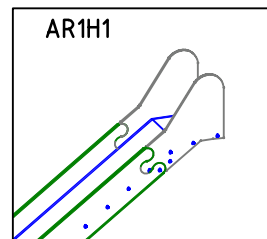
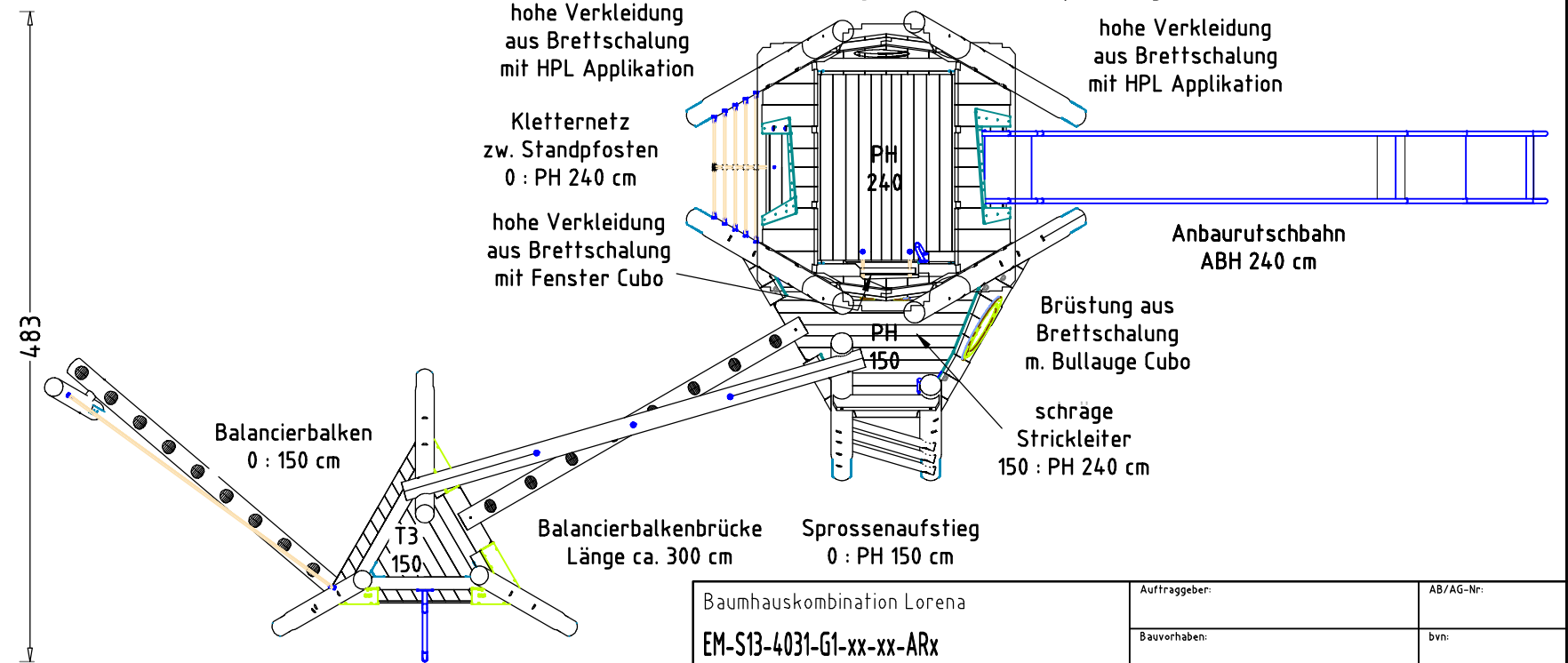
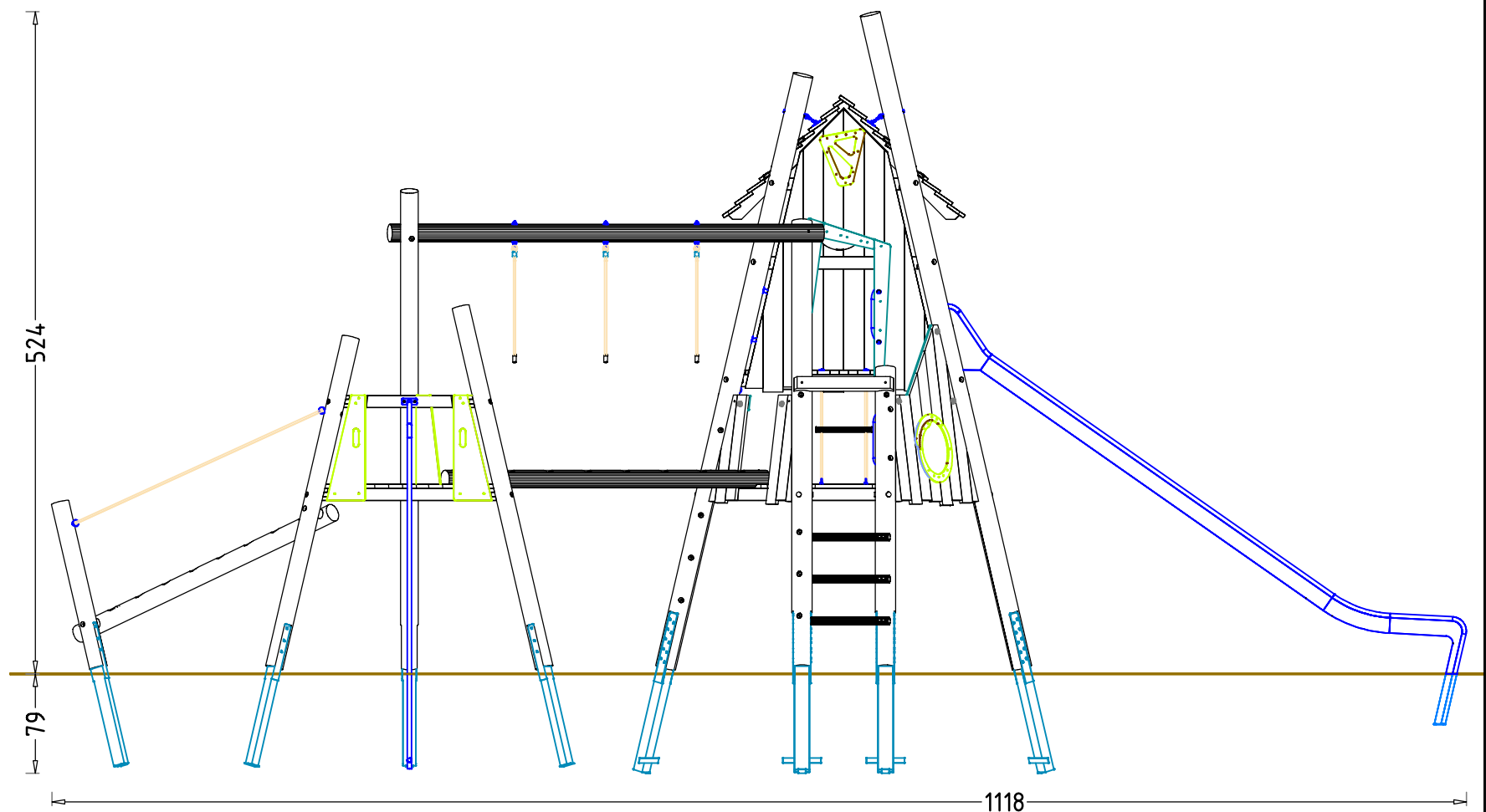
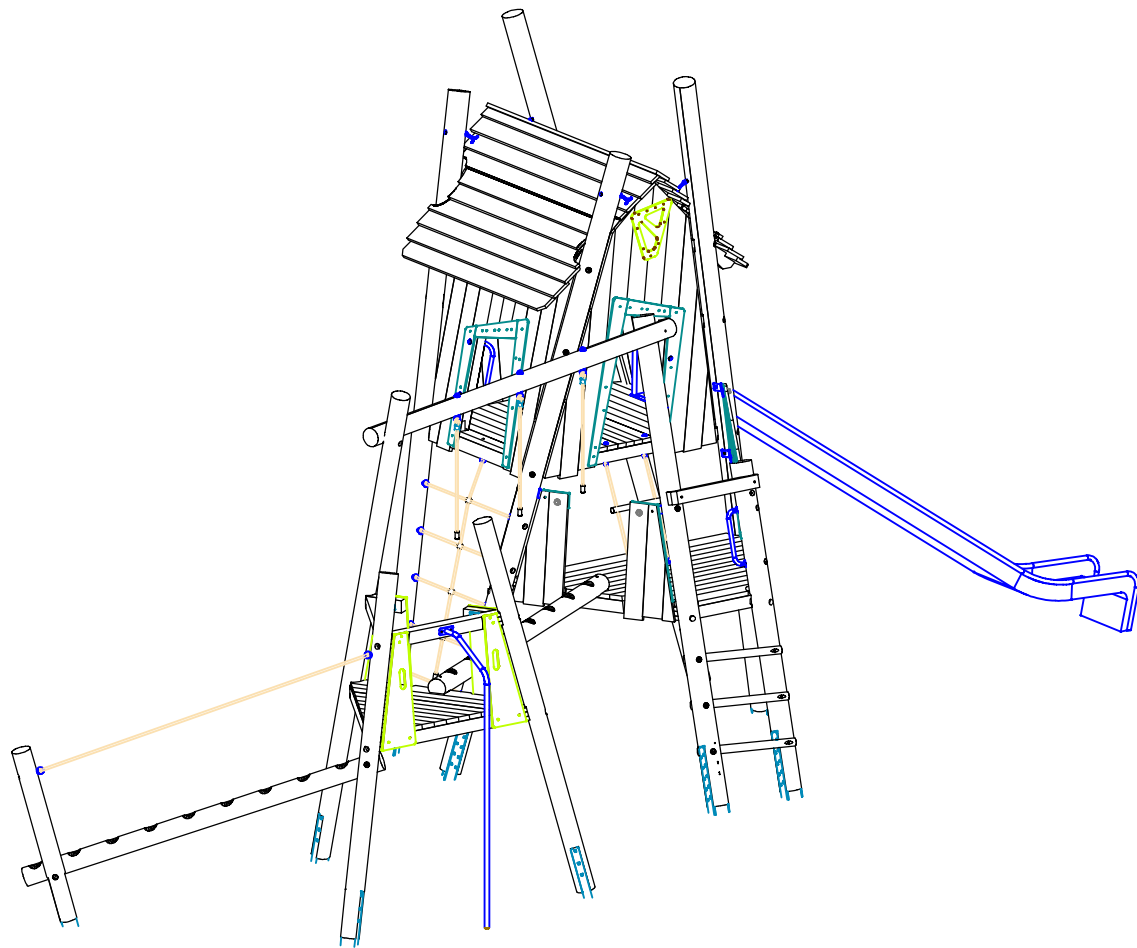
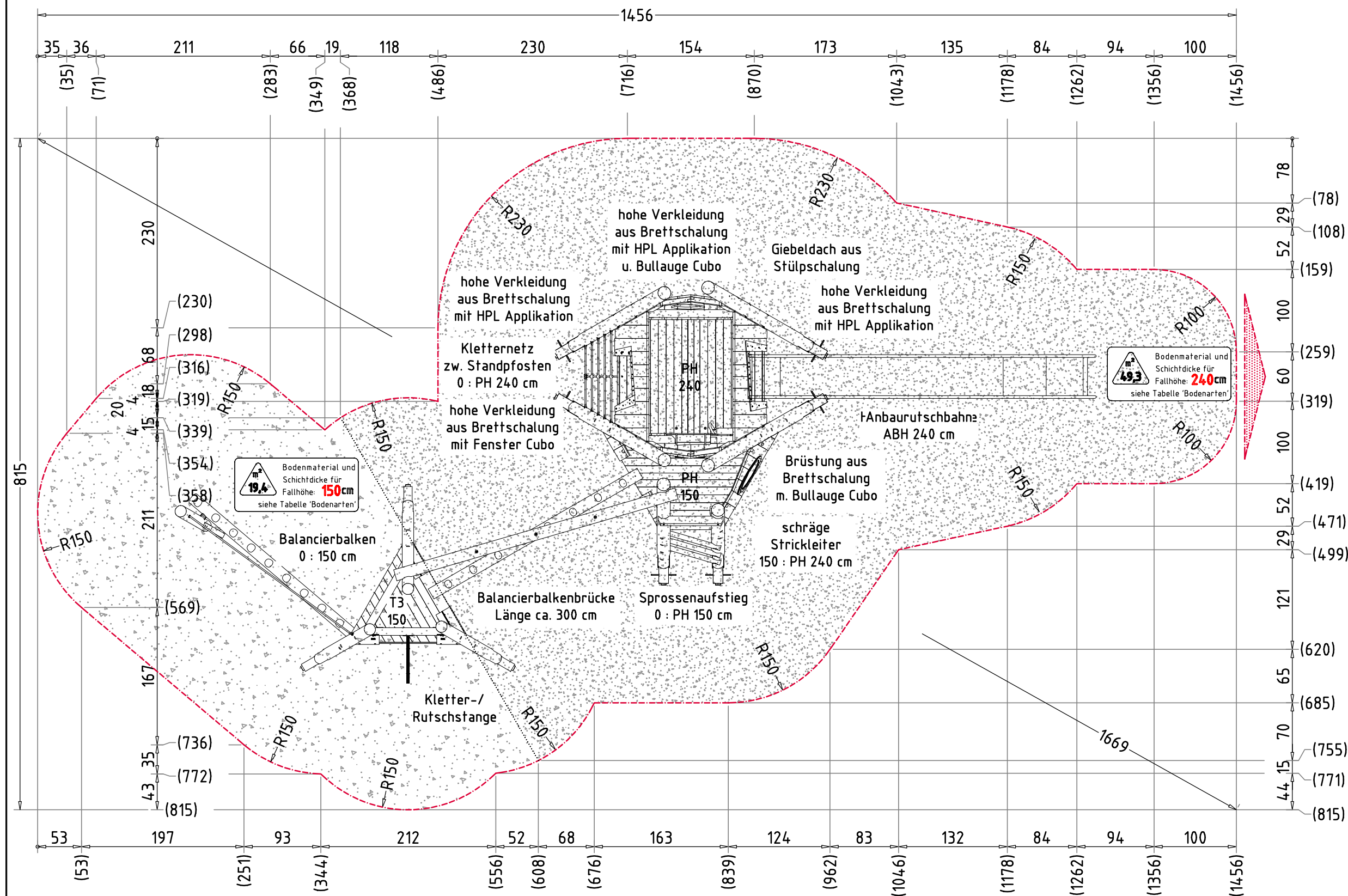


Abbildung beispielhaft
für alle Varianten

Baumhauskombination Lorena			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:					
EM-S13-4031-G1-xx-xx-ARx			Bauvorhaben:			bvn:					
Planinhalt: Übersichtsplan			Format: DIN A3		Maßstab: 1: 50		Maßeinheit: cm		Blatt: 3D-1v1		
Werkstoff/Behandlung:					Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c				
Zeichner: K. Dahnk		Datum: 22.01.2024		Spielfortgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER							
Geprüft: J. Seel		Datum: 25.01.2024									
Index: 240122		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.									

KA2024-2025\Neuentwicklung\B3\4031\Konstruktion\Fx_Dx-xx-ARx\EM-S13-4031-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	68,7	
Rasen	19,4	-
loser Fallschutz 30cm	-	19,4
loser Fallschutz 40cm	49,3	49,3
Fallschutzplatten	-	-

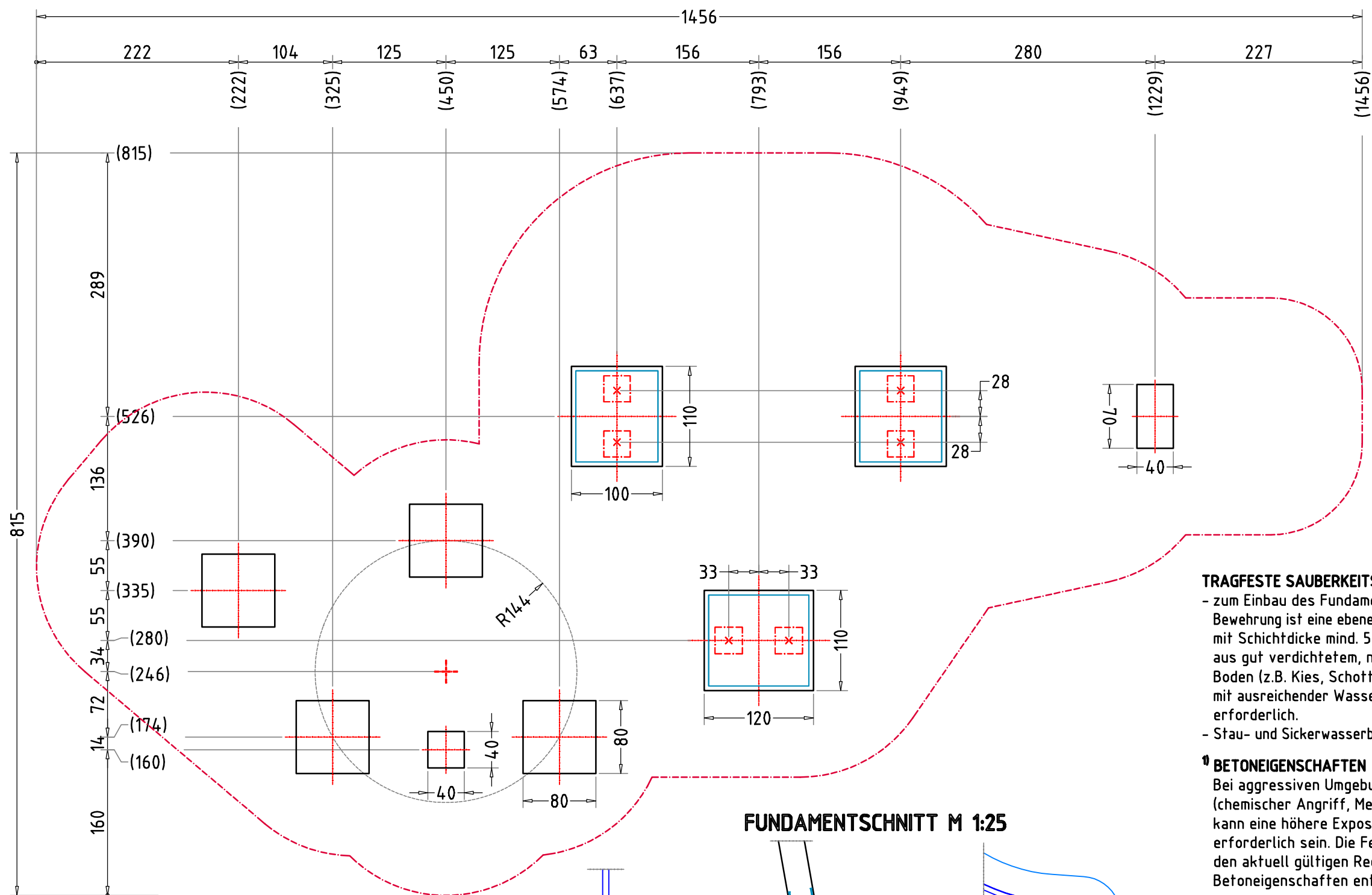
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

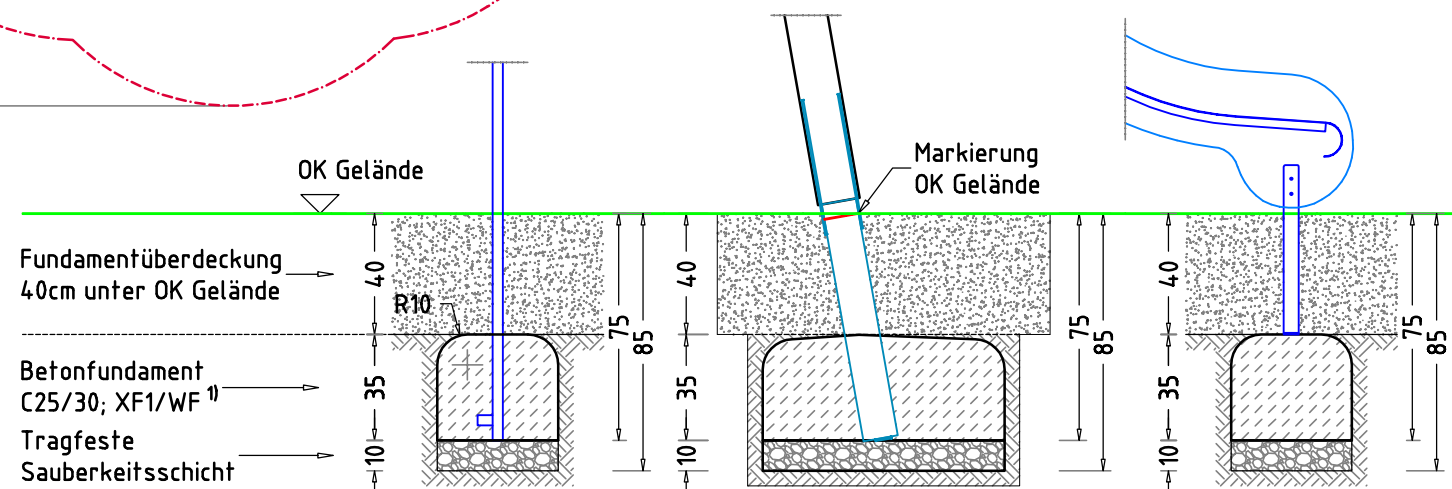
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Baumhauskombination Lorena		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S13-4031-G1-xx-xx-AR1H1		Bauvorhaben:		bvn:	
Planinhalt:	Aufprallflächenplan	Format:	DIN A3	Maßstab:	1:50
Werkstoff/Behandlung:		Maßeinheit:	cm	Blatt:	FP-1v4
Zeichner:	K. Dahnk	Datum:	26.01.2024	Norm:	EN 1176, EN 1177
Geprüft:	M. Götsberger	Datum:	25.01.2024	Toleranzen nach DIN:	ISO-2768-c
Index:	240126	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
SA13V4031EinbauFundamentplan-xx-xx-AR1H1EM-S13-4031-G1-xx-xx-AR1H1_FP		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			



FUNDAMENTSCHNITT M 1:25



× 1 Betonfundament(e)
40 x 40 x 35 cm
- Kletterstange
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

× 4 Betonfundament(e)
80 x 80 x 35 cm
- Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

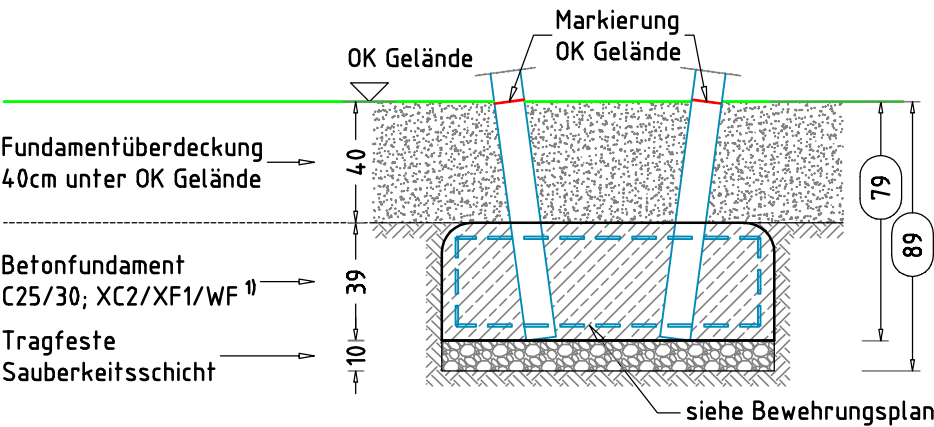
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	68,7	
Rasen	19,4	-
loser Fallschutz 30cm	-	19,4
loser Fallschutz 40cm	49,3	49,3
Fallschutzplatten	-	-

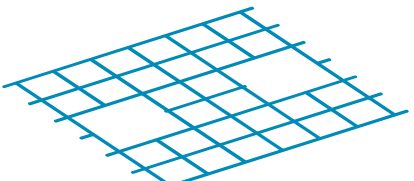
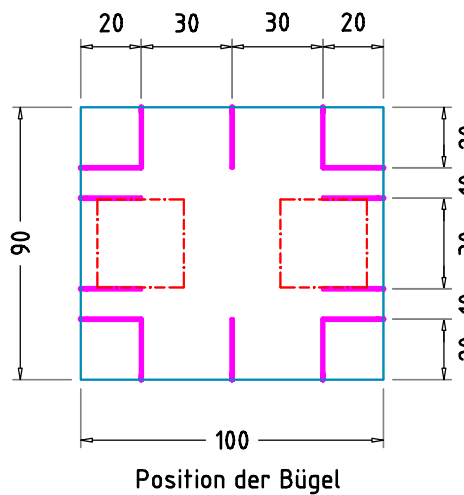
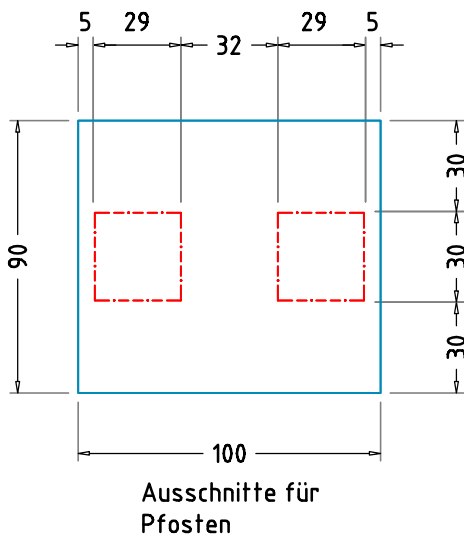
Baumhauskombination Lorena			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:					
EM-S13-4031-G1-xx-xx-AR1H1			Bauvorhaben:			bvn:					
Planinhalt: Fundamentplan			Format: DIN A3		Maßstab: 1: 50		Maßeinheit: cm		Blatt: FP-2v4		
Werkstoff/Behandlung:						Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c			
Zeichner: K. Dahnk		Datum: 26.01.2024				Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com					
Geprüft: M. Götsberger		Datum: 25.01.2024									
Index: 240126											
		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				S · P · G · M POWER					

FUNDAMENTSCHNITT

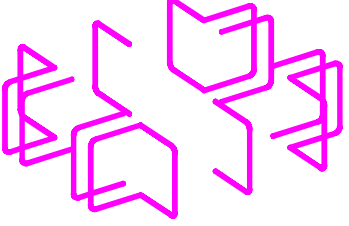
FUNDAMENTOBERFLÄCHE
- mit >2% Gefälle nach außen



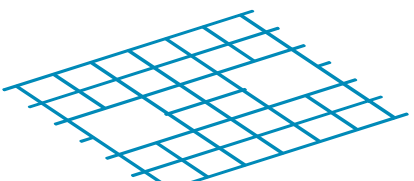
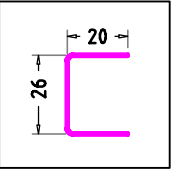
× 2 Betonfundament(e)
110 x 100 x 39 cm
- V-förmige Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,42 m³



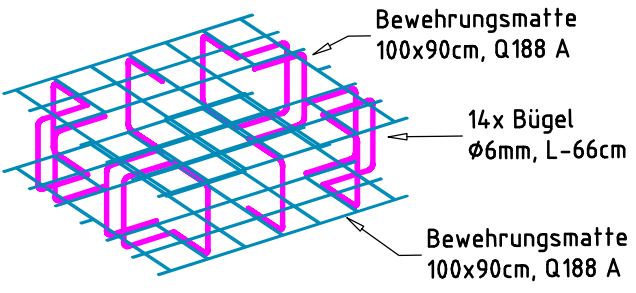
Pos. 1



Pos. 3



Pos. 1



Stückliste Bewehrung					
Pos.	Anzahl	Typ	Ø [mm]	Länge [cm]	Breite [cm]
1	4	Q188A		100	90
2	2	Q188A		110	100
3	44	Bügel	6	66	

Baumhauskombination Lorena

EM-S13-4031-G1-xx-xx-ARx

Auftraggeber:

Bauvorhaben:

AB/AG-Nr.:

bvn:

Planinhalt:
Fundamentschnitt / Bewehrungsplan

Format:
DIN A3

Maßstab:
1: 25

Maßeinheit:
cm

Blatt:
FP-3v4

Werkstoff/Behandlung:

Norm:
EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

Zeichner:
K. Dahnk

Datum:
26.01.2024

Geprüft:
M. Götsberger

Datum:
25.01.2024

Index:
240126

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

**S · P · G · M
POWER**

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

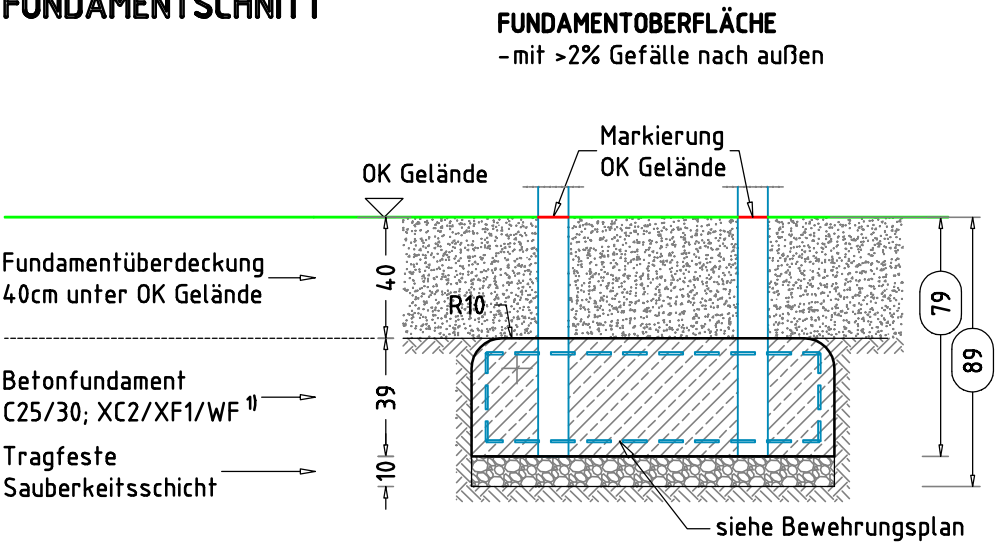
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

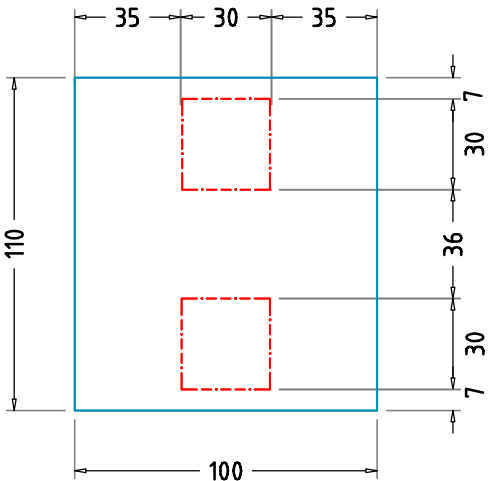
MINDESTBETONDECKUNG

- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

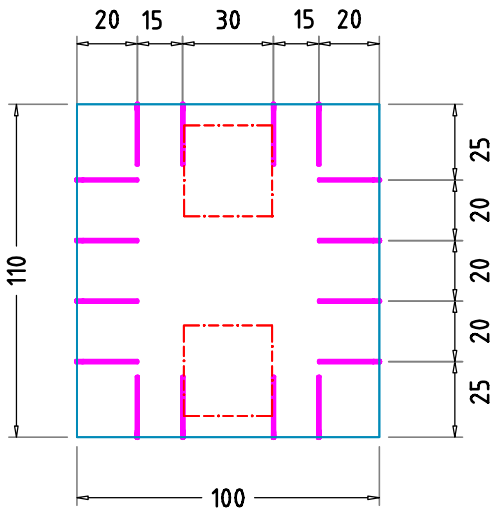
FUNDAMENTSCHNITT



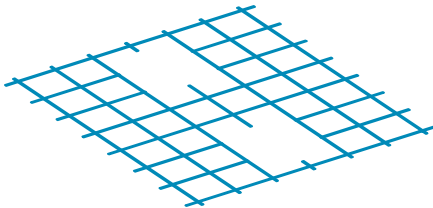
× 1 Betonfundament(e)
120 x 110 x 39 cm
- Sprossenaufstieg Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,50 m³



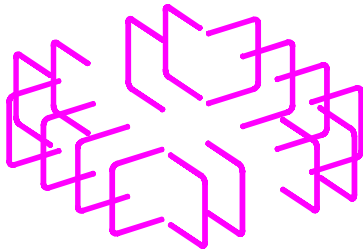
Ausschnitte für
Pfosten



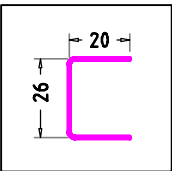
Position der Bügel



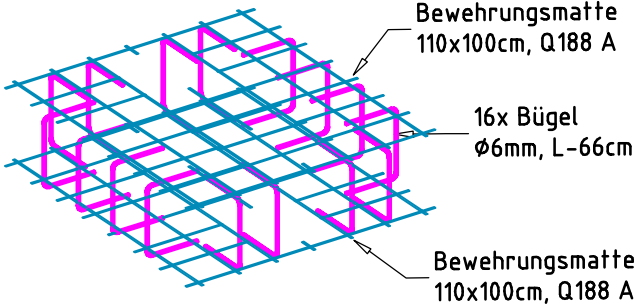
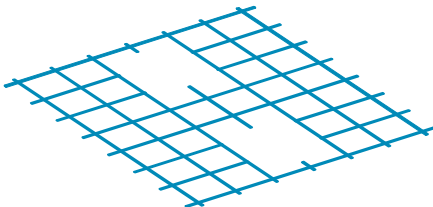
Pos. 2



Pos. 3



Pos. 2



Bewehrungsmatte
110x100cm, Q188 A

16x Bügel
Ø6mm, L-66cm

Bewehrungsmatte
110x100cm, Q188 A

Bewehrung:
Siehe Stückliste
auf FP-3v4

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

MINDESTBETONDECKUNG

- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

Baumhauskombination Lorena			Auftraggeber:		AB/AG-Nr.	
EM-S13-4031-G1-xx-xx-ARx			Bauvorhaben:		bvn:	
Planinhalt: Fundamentschnitt / Bewehrungsplan			Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-4v4
Werkstoff/Behandlung:			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 26.01.2024					
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 25.01.2024					
Index: 240126	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.					

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S · P · G · M
POWER

